Goeben ift erschienen:



Heue sächsische Miniaturen

Mit 40 Zeichnungen von Karl Holks Gehestet Mart 4.— / Ganzleinen Mark 5.50

= 1. bis 10. Tausend ==

Reimanns sächsische Miniaturen haben nicht nur den Verfasser berühmt gemacht, sondern sie haben eine sast tlassische Bedeutung erlangt und sind in mehr als 90000 Expl. verbreitet. Dennoch hat sich der Versasser, allzu selbsttritisch, seit vielen Jahren gesträubt, einen neuen Band den bisherigen Bändchen solgen zu lassen, bis er dem Drängen seiner großen Gemeinde nachgab und hier die reissten und besten neuen Miniaturen sammelte. Zehntausende von Lesern und begeisterten Liebhabern der bisherigen Miniaturen lechzen seit Jahren nach diesem neuen Band, sodaß das Gortiment eines großen Buchersolges gewiß sein tann. Hier tollt sich ein Meister des Humors aus, tongenial unterstüht von Karl Holh. Reimann hat dem sächsischen Dialett und der sächsischen Geele ihre tiessten Geheimnisse abgelauscht und für die Literatur entbeckt. Was Frih Reuter aus dem Plattdütschen und Ludwig Thoma aus dem Baherischen hervorgeholt haben, das schürft Reimann aus dem Gachsentum. Es wird das lustigste Buch des Jahres sein, bei dem sich der Gesunde trant lacht und der Krante gesund. Reimann, der Nationaldichter der Gachsen, zeigt den Gachsen, der in jedem Menschen steck; er versteht sich meisterhaft auf Röntgenausnahmen der sächsischen Geele.

Angebot: 10 Ex. 40%, ab 15 Ex. 45%, ab 50 Ex. 50%

 \mathbf{z}

Berlangzettel anbei!

Z

Carl Reißner / Berlag / Dresden